



Eine ruhige Minute für den Torhüter. Während sein Gegenüber unter Beschuss steht, kann der Schlussmann im Vordergrund kurz durchschnaufen. Beim Fiesel-Turnier der Männer-Konkurrenz im Rahmen der Füssener Stadtolympiade waren die Spieler mit vollem Einsatz bei der Sache und kämpften um jeden Meter. Foto: Michael Lukaszewski

„Das Gesellige steht im Vordergrund“

Stadtolympiade Nach der Auslosung laufen nun bereits die ersten Disziplinen. Während es beim Curling der Ü-30-Konkurrenz ruhiger zugeht, wird beim Fieseln der Männer um jeden Ball gekämpft

VON JAN-MIRCO LINSE

Füssen Kaum hat die 27. Auflage der Füssener Stadtolympiade begonnen, geht es auch schon heiß her. Nach der traditionellen Auslosung im Sportstudio Füssen fiel auch der sportliche Startschuss bereits am Donnerstagabend: In der Ü-30-Konkurrenz stand die Disziplin Curling auf dem Programm. Am gestrigen Freitag ging es dann weiter mit dem Start des Fiesel-Turniers der Männer.

„ZSKA Rieden select“ und „Sportstudio Füssen Milon Q“ hießen die beiden Konkurrenten beim Curling im Bundesleistungszentrum in Füssen, mehr Mannschaften hatten sich für die Ü-30-Kategorie nicht gemeldet. Die Gegner kannten sich dafür bereits bestens, wussten um die Stärken und Schwächen der jeweils anderen – immerhin treffen die beiden Teams schon seit Jahren bei der Stadtolympiade aufeinander. „Curling ist eine unserer Diszipli-

nen, Volleyball auch“, sagte Michael Wiesand von „ZSKA Rieden Select“ und ergänzte lachend: „Aber zum Beispiel im Schießen wird es richtig schwer für uns.“

Seit 2013 gibt es den Ü-30-Wettbewerb – und ebenso lange tritt sein Team in dieser Kategorie auch an. Zuvor war seine Mannschaft auch schon gemeinsam in der Männerkonkurrenz gestartet. „Dann sind wir in die Jahre gekommen und haben umgeschwenkt“, erzählte Teamkollege Stefan „Ebe“ Ebentheuer. Das Tolle an der Ü-30-Klasse sei, dass niemand mit übertriebenem Ehrgeiz an die Sache herangehe: „Natürlich will jeder gewinnen, aber hier steht eindeutig das Gesellige im Vordergrund.“

Und die Mannschaften ließen ihren Worten Taten folgen: Parallel zum Spiel stießen die Kontrahenten mit

Kräuterlikör an, gemeinsam wurde gebrotzeitet und gelacht. Längst kennen sich die Hobby-Sportler von etlichen Duellen in den vergangenen Jahren. Die gute Stimmung kippte auch nicht, als „ZSKA Rieden Select“ den souveränen Sieg in zwei Durchgängen eintütete (4:3; 7:3).

„Uns geht es eigentlich allen nur um den Spaß, dabei sein ist alles“, versicherte Thomas Mattern vom Siegerteam und ergänzte aber mit einem Augenzwinkern: „Der Sieg war einfach super, wirklich ein guter Auftakt. Jetzt müssen wir den Schwung zum Volleyball mitnehmen.“ In dieser Disziplin bietet sich den Mitgliedern von „Sportstudio Füssen Milon Q“ nämlich bereits am heu-

tigen Samstag ab neun Uhr in der Dreifachturnhalle des Füssener Gymnasiums die erste Chance auf eine Revanche (auch Frauen). Außerdem messen sich die Mannschaften noch in Tischtennis (auch Männer/morgiger Sonntag ab 9 Uhr), Badminton (Dienstag ab 18.30 Uhr), Schießen (Mittwoch ab 19.30 Uhr) und Boule (Donnerstag ab 18.30 Uhr).

Die Sportler selbst verschwanden zunächst nur wenige Gedanken an die nächsten Wettkämpfe. Michael Wiesand kündigte an: „Na-

türlich bleibt man nach den Disziplinen immer noch eine Weile zusammen mit den Gegnern sitzen.“ Und so ließen die „Gegner“ den Abend gemütlich zusammen ausklingen.

Heute fällt Fiesel-Entscheidung

Wesentlich ernster ging es da schon bei den Teams aus der Männerkonkurrenz beim Fieseln zu, die mit vollem Einsatz bei der Sache waren. Verbissen wurde zum Auftakt am gestrigen Freitag auf dem Fieselplatz beim Weidachsportplatz um jeden Ball gekämpft. Die Entscheidung in dieser Disziplin fällt allerdings erst am heutigen Samstag. Ab 8 Uhr wird das Turnier auf der Anlage fortgesetzt – dann geht es um die Endplatzierungen und die bestmögliche Ausgangsposition für die nächsten Sportarten.

Mit konzentriertem Blick ist Stefan „Ebe“ Ebentheuer vom Team „ZSKA Rieden Select“ beim Curling bei der Sache.

Foto: Jan-Mirco Linse

